



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Buche oder Rotbuche

(*Fagus sylvatica*)



Die Buche wird als **wichtigster Laubbaum** auch die „Mutter des Waldes“ genannt. Deutschland wäre unter natürlichen Bedingungen hauptsächlich mit Buchen- und Buchenmischwäldern bedeckt.

Ihre Verbreitung beschränkt sich im Wesentlichen auf Mitteleuropa und Teile Osteuropas. Deutschland hat weltweit hohe Verantwortung für die Erhaltung der Buchenwälder. Lebend oder abgestorben ist die Buche und ihr Holz Heimat und Nahrungsgrundlage vieler Tiere. Ihr **Stamm** ist walzenrund und säulenartig, ihre **Rinde** hellgrau bis grau und glatt (s. u.).

Die Buche ist Schatten ertragend, in der Jugend aber gegen Spätfrost empfindlich. Ihr Blätterwerk bildet eine **dichte Baumkrone**. Daher ist es im Buchenwald schattig und kühl. Die krautigen Pflanzen müssen daher die Zeit vor dem Laubaustrieb der Buche für ihre Blüte und Vermehrung nutzen. Häufig gibt es beeindruckende einzeln stehende Bäume in Parks.

Alter: bis 300 Jahre

Höhe: bis 45 m

Anteil am deutschen Wald: ca. 15%,
in Hessen sogar 30%

Frucht: Die Buchecker, ist für viele Waldtiere und Vögel eine wichtige Nahrung z. B. Wildschweine, Waldmäuse, Siebenschläfer, Eichelhäher, Bergfinken usw.

Holz: Das Holz ist schwer, hart und leicht spaltbar. Frisch gefällt mit weißgelblicher Farbe, später schwach rötlich (Name). Mit über 250 Verwen-





dungsbereichen das beliebteste Möbelholz, (auch Schulmöbel). Auch für Parkett, Treppen, Spielwaren, Küchenhilfsmittel, Brennholz und Grillkohle; über Dampf ist das Holz biegsam (Stühle).

Unsere Vorfahren ritzen in Buchenstäbchen ihre Schriftzeichen, die „Runen“ ein. Die Bezeichnung **Buchstabe** und **Buch** gehen daher auf die Buche zurück.

Die **große Zahl von Tierarten** der Buchenwälder lebt eher versteckt, in der Krone (Insekten), am und im Boden (Schnecken, Regenwürmer, Asseln) und unter der Rinde und im Holz (Insekten, Bock- und Prachtkäfer). In einem einzigen Naturwaldreservat (Hessen) wurden ca. 4000 Arten bestimmt!

